

PFARRBLATT ZEISELMAUER



Pfarramtliche Nachricht

Nr. 2 – Juni 2026

<https://www.zeiselmauer.dsp.at/>

Liebe Pfarrgemeinde!

Langsam geht das Schuljahr dem Ende zu. **Ich kann mich noch daran erinnern, wie ich vor knapp neun Monaten die Leitung der Pfarre übernommen habe.** Es ist in dieser Zeit einiges zur Ruhe gekommen, einiges ist hoffentlich gewachsen und **vielen ist klar geworden, dass wir als Pfarrgemeinde einen Weg miteinander zu gehen haben. Dieser Weg muss ja nicht gerade sein und wir dürfen auch kleinere und größere Umwege machen.**

Ein kleiner Umweg ist das **Hineinwachsen in den Pfarrverband.** Damit auf diesem Weg ein wenig Orientierung gegeben ist, wurden in unserem Pfarrverband **Treffen des Synodalen Weges** abgehalten.

Ich bin davon überzeugt, dass wir in Zukunft anders miteinander umgehen müssen. Das bedeutet nicht, dass wir jetzt die Pfarren aufgeben. Aber der Pfarrverband ist eine Hilfe, in unserer Zeit die Seelsorge so zu gestalten, damit wir eine lebendige Gemeinschaft bilden. Dieses miteinander Reden und sich für eine größere Sache, ohne das Eigene vergessen zu müssen, zu engagieren, ist in dieser Zeit mittlerweile zu einem prophetischen Zeichen geworden.

Einige kleinere Wegmarken gibt es schon. Die **Pfarrgemeinderäte beider Pfarren haben zwei Beschlüsse gefasst.** Erstens wird der Name des Pfarrverbandes geändert von „St. Andrä vor dem Hagenthale“ auf **Pfarrverband „Vor dem Hagenthale“.** Es ist eine kleine optische Änderung, die jedoch notwendig ist, damit klar wird, dass der **Pfarrverband Platz für beide Pfarren bietet.** Ein zweiter Beschluss betrifft die **Firmvorbereitung.** Wir haben beschlossen, das **Alter der Firmkandidaten auf 14 Jahre** anzuheben. Darüber hinaus wird die Firmung zukünftig eine Pfarrverbandsfirmung sein.



Ich bin zuversichtlich, dass Gott den Weg mit uns allen geht. Und es ist immer wieder eine Freude zu sehen, dass Menschen in unserer Pfarre diese Begleitung Gottes auf ihrem Lebensweg spüren.

Euer Pfarrer *Darius Lebok*

Dank an Sonja Oitzl-Fuchs für 17 Jahre Dienst bei den Minis



Unsere Sonja hat in den vergangenen 17 Jahren Generationen von Ministrantinnen und Ministranten geprägt und Spuren hinterlassen, die weit über den Altardienst hinweggehen.

Mit viel Herz, Augenzwinkern, Verständnis für Kinder, Humor und Kärntner

Temperament hat sie zahlreiche Kinder und Jugendliche begleitet und damit auch große Verantwortung getragen. Aus einer bunten Kinderschar hat sie eine echte **Gemeinschaft geformt** und in einer ständig wandelnden Zeit, trotz Smartphone und sozialen Medien

vermittelt, dass Glaube auch Orientierung, Hoffnung und Zusammenhalt schenken kann.

Dabei hat sie unzählige Gruppenstunden gestaltet, Ausflüge organisiert, Feste vorbereitet und dafür gesorgt, dass selbst die lebhaftesten Ministranten wussten, wann Zeit zum Lachen und wann Zeit zum Ernstsein war und damit auch einen Baustein für die Zukunft der Kinder gelegt.

17 Jahre Ministrantenarbeit bedeuten tausende ehrenamtliche Stunden. Diese ergeben auch einen Schatz an Geschichten, deren Erzählungen vermutlich mehrere Pfarrfeste füllen würden.

Liebe Sonja, für deinen unermüdlichen Einsatz sagen wir heute von Herzen: Danke und vergelt's Gott!

August Blau

Nachtrag zur Neugestaltung des Friedhofs Zeiselmauer

In den vergangenen Jahren sind **Fragen hinsichtlich der Finanzen** bei der Neugestaltung des Friedhofs aufgetaucht, indem u. a. Abrechnungen beanstandet wurden. Deshalb wurde die Abteilung Buchhaltung & Pfarrfinanzen der Diözese St. Pölten in die Prüfung eingebunden. **Nach einigen Gesprächen im Pfarrkirchenrat selbst und mit den Zuständigen in der Diözese hat der Pfarrkirchenrat beschlossen und schriftlich festgehalten, die zur Neugestaltung des Friedhofes vorgelegten Abrechnungen als ausreichend anzuerkennen.** Damit ist die Prüfung der Kirchenrechnung aus den vergangenen Jahren ordnungsgemäß abgeschlossen, es gibt **keine weiteren Beanstandungen.**

Ich bitte alle in der Pfarre um Verzeihung für Worte, die im Zuge dieses Prozesses verletzend waren. Die Sitzungen des Pfarrkirchenrates obliegen nicht ohne Grund

der Vertraulichkeit – es ist nicht sinnvoll, interne Themen in der Öffentlichkeit zu regeln. Es geht nicht um Geheimnistuerei, sondern um einen menschlichen und verantwortungsbewussten Umgang miteinander.

Ich bin davon überzeugt, dass alle in der Pfarre in guter Absicht gehandelt haben. Und trotzdem sind Worte gefallen, die keinen Ausweg und Ausblick ermöglicht haben. **Die Botschaft Jesu ist aber eine Botschaft der Hoffnung** – auch einer Hoffnung darauf, dass Gott mit einem jeden von uns und mit uns als Gemeinschaft eine Zukunft hat. Vielleicht bin ich naiv, aber diese **Hoffnung auf eine Zukunft und die Möglichkeit der Umkehr** soll auch bei der Behandlung der Finanzen vorhanden sein. Das wünsche ich unserer Pfarrgemeinde von Herzen – **einen hoffnungsbringenden Umgang miteinander.**

Darius Lebok, Pfarrer

Osterputz in der Pfarrkirche



Der Frühjahrsputz ist eine lange Tradition, die bis in die Antike zum römischen Sühne- und Reinigungsfest „Februa“ zurückgeht und kann auch als symbolische Vorbereitung auf das höchste Fest im Kirchenjahr betrachtet werden.

Dieser Tradition folgend haben sich in der Karwoche wieder zahlreiche freiwillige Helfer zusammengefunden, um die Kirche mit frühlingshafter Energie vom Staub zu befreien.

Dieser Staub ist kein gewöhnlicher, er ist geweiht, monatelang abgelagert und auch offenbar in der Lage, sich in entferntesten Winkeln festzuklammern. Doch gegen den Elan des professionellen und gut eingespielten Teams hatte dieser keine Chance und die Kirche erstrahlte nach einigen Stunden wieder in neuem Glanz.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten für die große Mühe.

Dieser Dank gilt selbstverständlich auch all jenen, besonders unserer **Maria und auch Monika**, die sich während des Jahres um die Sauberkeit, um den Blumenschmuck in der Kirche und im Pfarrhof etc. bemühen.

August Blau

Neue Leitung der Ministrantengruppe

Nach 17 Jahren engagierter Mitarbeit bzw. Leitung der Ministrantengruppe unserer Pfarre übergibt Mag. Sonja Oitzl-Fuchs diese Aufgabe nun in neue Hände.

Künftig wird sich Elisabeth Koch aus Wipfing um die Belange der Ministrantinnen und Ministranten kümmern. Die liturgischen Dienste werden in Zukunft von Pfarrer Darius eingeübt und begleitet. Die Organisation des monatlichen Miniplans übernimmt **Andrea Muthny.**

Wir wünschen dem neuen Team viel Freude und Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe und bedanken uns für die Bereit-



schaft, Verantwortung in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Elisabeth Koch - im Bild rechts oben

Pfarrfirmung 2026



Foto Schwarzenegger

Die Kirche „Maria Sorg“ in **Greifenstein** war am **Sonntag, 17. Mai 2026**, zum vierten Mal Schauplatz unserer **Pfarrfirmung**. 25 junge Menschen empfangen durch den hw. Herrn **Generalvikar Dr. Christoph Weiss** das Sakrament.

Bewährt lebendig und lebensnah ermutigte Dr. Weiss die Mädchen und Burschen zur **Mitgliedschaft im Team Jesus**. Er schuf einen anschaulichen Vergleich mit der Zugehörigkeit zu einer Fußballmannschaft (im Hinblick auf die

kommende Weltmeisterschaft), in der jede Team-Playerin und jeder Team-Player mit all ihren und seinen **einzigartigen Fähigkeiten und Talenten wichtig und wertvoll** ist. In Jesu' Team sind wir alle von ihm **bedingungslos gewollt, angenommen und geliebt**, so wie wir sind.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier, unter der Leitung unseres Pfarrers Darius Lebok, von unseren Jugendlichen Anna, Julia und Stefan Kahlig sowie Elisabeth Feigl.

Claudia Feigl-Sturmlechner



Generalvikar
Dr. Christoph Weiss

Florianimesse

Am 03. Mai 2026 feierten wir gemeinsam die **Florianimesse zu Ehren des Heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehr**. Zahlreiche Feuerwehrleute der Feuerwehren Zeiselmauer und Muckendorf-Wipfing waren anwesend und gaben der Messe dadurch einen besonders würdigen Rahmen.

Im Rahmen der Messe wurde auf die **wichtige Aufgabe der Feuerwehr** hingewiesen: **Menschen in Not beizustehen und dabei oft auch persönliche Risiken auf sich zu nehmen**. Die Worte regten die Feuerwehrleute zum Nachdenken an und erinnerten daran, dass der Feuerwehrdienst nicht nur **Einsatzbereitschaft und Können** verlangt, sondern auch **Mut und Zusammenhalt**. Die Florianimesse stärkt dabei jedes Jahr aufs Neue das Vertrauen darauf, dass der Heilige Florian stets seine schützende Hand über die Feuerwehrleute hält.

Im Anschluss an die Feier lud die Pfarre zur **Agape** ein. Diese bot eine gute Gelegenheit **zum persönlichen Austausch zwischen Feuerwehr und Kirche** und stärkte somit das Miteinander innerhalb der Pfarrgemeinde.

Fronleichnamsfest 2026

Am 4. Juni feierten wir wieder das Fronleichnamsfest, und es war **ein Tag voller Freude, Glauben und Gemeinschaft**. Noch am Vortag richteten wir auf Grund einer durchziehenden Kaltfront den sorgenvollen Blick auf die Wetterprognose. Der Hl. Petrus hatte jedoch ein Einsehen und **der Umzug unter Beteiligung einer großen Anzahl an Gläubigen konnte nach dem feierlichen Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein stattfinden**. An den vier liebevoll geschmückten Altären wurde Halt gemacht, das Evangelium verkündet und der Segen für den Ort gesendet.



Beim anschließenden Pfadfinderfest wurde der Tag ganz im Sinne der Gemeinschaft fortgesetzt – mit guter Stimmung, kulinarischen Stärkungen und angeregten Gesprächen.

Wie immer möchten wir uns auch an dieser Stelle bei den zahlreichen Helfern bedanken, die durch Ihr Engagement zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Sängerinnen und Sängern, den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindeverwaltungen, der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, den Pfadfindern, den Vereinen, Ministrantinnen und Ministranten, Erstkommunionkindern sowie allen Mitwirkenden, wie dem Aufbauteam etc.

Dieses Foto vom Blumenbinden in der Kirche ermöglicht einen kleinen Einblick in die zahlreichen Vorbereitungen.

August Blau



Impressum:

Inhaber, Verleger und Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Zeiselmauer, Redaktion: Pfarrer Darius Lebok, August Blau, Sigrid Fichtinger-Huber; und Hannes Androsch; Layout: Michael Schmid, alle 3424 Zeiselmauer; Eigenvervielfältigung; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:



Unser Pfarrkalender

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Daten unserer Pfarrhomepage <https://www.zeiselmauer.dsp.at/> oder den wöchentlichen Gottesdienstordnungen an den Schautafeln in der Kirche und in den Kapellen.

21.6.	10:00	Hl. Messe beim FF-Fest in Muckendorf
28.6.	08:30	Hl. Messe mit den Jubelpaaren
Ferienspiel für Kinder – 16. Juli, 14:30 bis 16:00 Auf Spurensuche in der Kirche Zeiselmauer – von der Krypta bis zur Turmspitze. Für Kinder ab 6 Jahren (jüngere in Begleitung eines Erwachsenen). Anmeldung bitte bis 13. Juli unter pv-st.andrae@dsp.at oder unter 0676/826 633 350		
26.7.	08:30	Hl. Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung
5.8.	19:00	Kapellenweihfest in Muckendorf
8.8.	19:00	Gedenktag Hl. Altmann
13.09.	08:30	Erntedankfest
01.11.	08.30	Allerheiligen Hl. Messe Die genauen Uhrzeiten der Gräbersegnungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
02.11.	08:30	Allerseelen Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
06.11.	18:00	Kapellenweihfest in Wipfing
Gotteslobgesang im Pfarrhof mit Johanna Klinger Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage und Ferien) ab 16:30 (in den Wintermonaten) und ab 17:30 (in den Sommermonaten). Jede/r, der Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen! Die Treffen der Minis werden intern bekanntgegeben.		
15.11	08:30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Leopold
22.11.	08:30	Christkönigssonntag mit Angelobung der neuen Minis

Fastensuppe für die Pfarrgemeinde

Ein segensreicher Blick über den Tellerrand

Beim **Fastensuppenessen** am **15. März 2026** wurde die **Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde** wieder deutlich spürbar: Einige Familien hatten Suppe gekocht, die nach der Messe auf dem Kirchenplatz gemeinsam verspeist wurde. In der Predigt hatte **Pfarrer Darius** daran erinnert, dass **Jesus uns immer wieder neu aufrichtet**, wenn wir ihn nur darum bitten. Besonders in der Fastenzeit wollen wir dankbar sein für alles Schöne in unserem Leben und dabei auch **auf diejenigen schauen, denen es gerade nicht so gut geht**. Bei uns in Zeiselmauer brachte die Fastensuppe Spenden in der Höhe von **187,80 Euro** ein, die dem **Mutter-Kind-Haus der Caritas St. Pölten zugedacht** wurden. Auf diese Weise **strahlt unser Zusammenhalt über die Grenzen der Pfarrgemeinde hinaus zu Müttern, die Hilfe dringend nötig haben**.

Sigrid Fichtinger-Huber

Hl. Messe/Gottesdienst

Samstag - 19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag - 8.30 Uhr

Vor jeder Wochentags- und Vorabendmesse beten wir den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit (ca. 10 Min.)

Gebet „7 vor 7“

Jeden Mittwoch Abend
18.53 Uhr in der Pfarrkirche

Sekretariat des Pfarrverbandes:

Zeiselmauer und St. Andrä v. d. Hagenthale, Kirchenplatz 3
3423 St. Andrä-Wördern
DI 14:30-17:30 in St. Andrä
DO 8:30-10:30 in St. Andrä
DO 14:00-15:00 in Zeiselmauer und nach tel. Vereinbarung
Tel: +43(0)676/826633350
E-Mail: pv-st.andrae@dsp.at

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Ida Maria Kucera, Emma Sturm



Hochzeiten

Martin Johannes und Katharina Drummler



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Anna Geiger, Friederike Eckerl und Dipl. Ing. Karl Rabenseifner

Einzel-, Familien- und Urnengräber zu vergeben - Auskunft Pfarre Zeiselmauer, Mag. Clemens Kahlig, Tel. 0664/734 331 29

Bittgang von Zeiselmauer nach Wipfing

Am 12. Mai 2026 versammelten sich auch heuer wieder zahlreiche Gläubige zum traditionellen Bittgang unserer Pfarre. Der Weg führte von der Pfarrkirche Zeiselmauer über das Rote Kreuz zur Kapelle in Wipfing.

Bittgänge gehören zu einem alten und wertvollen Brauchtum der Kirche. An den Bitt- und Quatembertagen beten wir besonders für die Früchte der Erde, für das menschliche Schaffen und für die Anliegen unserer Zeit. **In diesem Jahr stand vor allem die Bitte um gedeihliches**



Wetter für die Landwirtschaft im Mittelpunkt unseres gemeinsamen Gebetes.

Der heilige Pankratius machte seinem Ruf als Eisheiliger alle Ehre: Kräftiger Wind und frische Temperaturen begleiteten die Pilgerinnen und Pilger auf ihrem Weg. Unter der Leitung von **Pfarrer Darius** wurden Gebete gesprochen, Fürbitten gehalten und Lieder angestimmt, die den Bittgang zu einem sichtbaren **Zeichen unseres Vertrauens auf Gottes Fürsorge** machten.

Dankbar dürfen wir zugleich auf den wertvollen Regen blicken, den wir in diesen Tagen erhalten haben und der für Natur und Landwirtschaft von großer Bedeutung ist. So verband sich unsere Bitte mit dem Dank für Gottes Segen und die Gaben seiner Schöpfung.

Bei der Kapelle in Wipfing fand der Bittgang seinen feierlichen Abschluss. Im Anschluss waren alle zur Agape im Vereinshaus eingeladen. Bei Speis und Trank sowie guten Gesprächen klang der Abend in froher Gemeinschaft aus, und man konnte sich nach dem kühlen Weg wieder aufwärmen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die am Bittgang teilgenommen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.

Angelika Buchinger

Kreativer Palmsonntag im Pfarrhof



Am Samstag vor dem Palmsonntag waren die Kinder wieder herzlich zum Basteln in den Pfarrhof eingeladen. Fast 20 Kinder mit ihren Familien folgten dieser Einladung und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen und kreativen Vormittag.

Zu Beginn stimmte Mag. Sigrid Fichtinger-Huber die Kinder mit einer Kamishibai-Erzählung auf den Einzug Jesu in Jerusalem ein. Anschaulich vermittelte sie so die Bedeutung des Palmsonntags.

Anschließend wurde eifrig gebastelt, gebacken und gestaltet. Unter der fachkundigen Anleitung von Maria Androsch, Mag. Sonja Oitzl-Fuchs, Caitleen Figl und Maria Wögerbauer entstanden wunderschöne Palmbuschen, farbenfrohe Bilder und köstliche Striezel.

Auch Pfarrer Darius ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu besuchen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität diesen gelungenen Vormittag ermöglicht haben.

Sonja Oitzl-Fuchs

Einladung
zum

FERIENSPIEL

der Pfarre Zeiselmauer

Entdecke die Kirche neu:
von der Krypta bis zur Orgel
von der Taufkapelle bis zur Glocke im Turm

Donnerstag, 16. Juli 2026
ab 14 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

..... für Junge und Junggebliebene

*zusammengestellt
von Sigrid Schauer*

Suchbild: Kirchenmaus Petra verreist

Kirchenmaus Petra braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie?



Unsere Erstkommunionkinder 2026



Foto Schwarzenegger

Gemeinschaft mit Jesus

Der 19. April 2026 war für **20 Kinder** und ihre Familien ein besonderer Freudentag: Sie durften **zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen**. Die **Sehnsucht in den Kindern war schon sehr groß**, als sie im Schulhof mit **Religionslehrerin Nadine Handelberger** und **Sigrid Fichtinger-Huber** zusammentrafen, um mit **Pfarrer Darius Lebok** und seiner Ministrantenschar feierlich in unsere Pfarrkirche einzuziehen. In vier Mini-Gottesdiensten hatten die Kinder vom Herrn Pfarrer bereits erfahren, dass sich Jesus uns in der Hl. Kommunion ganz schenkt. Die Erstkommunion ist der Einstieg in ein **Geschenk, das Jesus uns Sonntag für Sonntag aufs Neue anbietet: Wenn wir IHN empfangen, erfüllt ER unser Herz ganz mit seiner Liebe**.

Mit großer Begeisterung trugen die Kinder ihre Texte bei der Begrüßung, dem Kyrie und den Fürbitten vor. In seiner **Predigt** eröffnete **Pfarrer Darius mit den Kindern** einen **Dialog**, der u.a. vom **Lamm Gottes** erzählte, das sie schließlich auf der Osterkerze entdeckten. Es birgt eine

wichtige Botschaft in sich: **Keine Situation ist jemals hoffnungslos, wenn wir uns Jesus Christus anvertrauen**

– mit all dem Wunderbaren in unserem Leben und auch mit allem Kummer.

Unser **rhythmisches Musikteam**, angeleitet von **Elisabeth Koch**, die bei keiner Vorbereitungsstunde gefehlt hatte, gestaltete die Hl. Messe besonders **stimmungsvoll**, was unsere Erstkommunionkinder zum freudigen Mitsingen und Mittanzen motivierte. Das sonnige Wetter lud in den **Pfarrhof** ein, wo von den Eltern eine **Agape** vorbereitet worden war, bei der das eine oder andere anregende Gespräch das gelungene Fest in geselliger Runde ausklingen ließ.



Sigrid Fichtinger-Huber



Frau OSR Helga Blau - Gratulation zum 100. Geburtstag

Das Leben der Jubilarin war stets eng mit der Kirche verbunden. Besonders prägend war das Wirken ihres Vaters, der über 40 Jahre lang als Organist die Gottesdienste musikalisch begleitet hat. Diese Verbundenheit von frühester Kindheit an mit der Kirche in Zeiselmauer, mit dem Glauben und der Pfarrgemeinde wurde auch über viele Jahrzehnte hinweg bewahrt und mitgetragen.

Mit großer Wertschätzung gratulieren Pfarrer Darius Lebok und der Pfarrgemeinderat und wünschen zu diesem besonderen Ehrentag alles Gute, Gesundheit, Gottes reichen Segen und noch viele schöne Momente im Kreis der Familie.